



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

LI. Markgraf Johann verleiht an Peter Schröder, Bürger zu Osterburg, einen  
Wispel Getreide jährlicher Hebung von einer Siechenhufe daselbst, am 24.  
August 1433.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

LI. Markgraf Johann verleiht an Peter Schröder, Bürger zu Osterburg, einen Wispel Getreide jährlicher Hebung von einer Siechenhufe daselbst, am 24. August 1433.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, bekennen offenlich mit disem brief vor allermenichlich, das wir czu einem rechten manlehen peter schröder, burger in vnser Stat Osterburg, einen wispel rogken uber eine sichen hufe, fur vnser Stat Osterburg gelegen, gelihen haben, denselben wispel rogken vnser lieber getrewer Ruler goltsmid mit guten willen vor vns uerlassen, den er dann vormals von vns vnd der marggrafschaft czu Brandenburg czu lehen gehabt hat: vnd wir leihen dem genanten peter schröder den vorgeschriben wispel rogken czu einem manlehen, in crafft disz briefs etc. — vnd geben Im des czu einem lawyser vnsern lieben getrewen Clawfen ballerstedten. Czu vrkund mit vnserm anhangenden Inszigel uerszigelt vnd geben czu Tangermunde in die Bartholomei, Anno etc. XXXIII<sup>o</sup>.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XVI, 103.

LII. Markgraf Johann übergiebt den Städten Seehausen, Osterburg und Werben wegen der Schäden, die sie durch Bruch der Elbteiche erlitten, die Güter des Friße Rengerslage, die in den Teich gehören, am 20. November 1433.

Wir Johans etc., bekennen offentlig in diesem vnserm brife fur allermeniglich, das wir haben angesehen sulch groz manhauede scheden, als vnsern landen vnd lewten, vnd nemlich sulch groz uerderb, als vnsern lieben getrewen Burgermeistern vnd Radmannen vnser Stette Sehusen, Osterborg vnd werben von der teich wegen, die zubrochen sein, gescheen ist, wir den vngnanten Burgermeistern, Radmann vnd Stette heissen vnd beuolhen, das sie sulch teich, als in friczen rengerflags gute gelegen, zu sich nemen, die wider machen vnd nach dem besten aufrichten sullen, vnd haben dauor den genanten Burgermeistern, Radmannen zu einer verwarunge gefaczt vnd in geben des vorgeschriben friczen rengerflags guter, die in denn teich gehoren, also das sie sich gebrauchen vnd geniessen sullen an allen iren zugehorungen, nichts aufgenomen, so lang czeit, bis das die guter einem anderm mit rechte zugeteilt, uerkaufft oder uergeben wurden, vnd wem die guter so zugeteilt, uerkaufft oder uergeben wurden, der sol den gnanten Burgermeistern vnd Radman uolle aufrichtung tun vnd widergeben, wes ime die teich an bawe oder an redlichen statten, den sie darumb tun musten, gekost hetten. Wer auch, das furbas mer ein schade von denselben teichen entstund, da got vor sey, das sie auch nach iren besten vermogen getrewlichen bewaren sullen, dauon sullen sie von vns, vnsern amptleuten, vnsern lannden vnd lewten umbetegedingt beleiben, ongeuerd. Wes sie auch in der czeit der gnanten guter geniessen, dauon sullen sie ein redliche rechnung tun vnd das alles an dem, das inn die teich kosten